

18.06.12

Niederschrift
über die 20. öffentliche Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses
am Dienstag, den 05.06.2012

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, Markt 4, Heiligenhafen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender

Stv. Gottfried Grönwald

b) als Mitglieder

Stv. Ekkehard Hermes
Stv. Monika Rübenkamp (für Stv. Peter Ascheberg)
Stv. Gerhard Poppendiecker
Stv. Simon Schulz
Stv. Florian Kinnert
Stv. Gerd Panitzki (für Stv. Rainer Rübenhofer)
Stv. Peer Hansen
Günter Möhlmann
Robert Karsten
Bernd Lüthmann
Joachim Hiller

c) von der Stadtvertretung

Bürgervorsteher Georg Rehse
Erster Stadtrat Stephan Karschnick
Stv. Timo Gaarz
Stv. Günther Thiel
Stv. Claus Meyer
Stv. Petra Kowoll

d) vom Ing.-Büro Wald + Kunath

Herr Storbeck (einschl. TOP 5)

e) von der Verwaltung

Bürgermeister Müller
Herr Quattek
Herr Brandt
Herr Schütt zugleich als Protokollführer

Anzahl der Pressevertreter: 2

Anzahl der Zuhörer: 13

Der Vorsitzende, Stv. Gottfried Grönwald, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wurde beschlossen:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses am 10.05.2012
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Um- und Verlegung von Ver- und Entsorgungsanlagen im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme Steinwarder
6. I. Nachtragshaushalt der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012
7. 11. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark)
8. Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen;
hier: Auftragserteilung
9. Vermietung an Feriengäste in Wohngebieten und Dauerwohnsitze im Sondergebiet „Kur“
10. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Nutzung von städtischen Grundstücksflächen
11. Anträge und Anfragen

Zu TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses am 10.05.2012

Folgende Einwendung wurde erhoben:

Stv. Gerhard Poppendiecker erklärte, dass er bei der Sitzung entschuldigt gefehlt habe.

Zu TOP 3

Mitteilungen

- 3.1 Bürgermeister Müller warb nochmals für Verständnis bei den Anliegern für die Belästigungen im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme auf dem Steinwarder. Für den Teilbereich des Ferienparks besteht zwischenzeitlich Übereinstimmung mit der Ferienparkverwaltung, so dass auch diese Maßnahme im vorgesehenen Zeitraum fertig gestellt werden kann.
- 3.2 Bürgermeister Müller stellte Herrn Michael Müller als neuen Mitarbeiter im Fachbereich 4 der Stadtverwaltung vor.

3.3 Bürgermeister Müller unterrichtete die Ausschussmitglieder darüber, dass die Baumaßnahmen in der Franz-Böttger-Schule sowie der Regionalschule im vorgesehenen Zeitrahmen fertig gestellt werden, so dass die in der Presse geäußerte Kritik völlig unbegründet ist. Beide Baumaßnahmen werden in Kürze abgeschlossen.

3.4 Bürgermeister Müller teilte mit, dass es bei den Arbeiten an der Friedhofsmauer zu Verzögerungen kommt, da die Lieferung der Betonelemente erst in Kürze erfolgt. Die Arbeiten sollen jedoch trotz dieser Verzögerung vor Saisonbeginn fertig gestellt werden.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

Die Frage einer Einwohnerin zum Themenbereich Ferienvermietung wurde vom Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses beantwortet.

Zu TOP 5

Um- und Verlegung von Ver- und Entsorgungsanlagen im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme Steinwarder

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Zuge der Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahmen auf dem Steinwarder sind die dadurch in ihrem Bestand und der Unterhaltungsleichtigkeit gefährdeten Ver- und Entsorgungsanlagen des Zweckverbandes Ostholstein in und entlang der Steinwarderstraße und in dem „Dünenpark“ in Abstimmung mit dem Zweckverband Ostholstein umzulegen und teilweise zu erneuern.

Der nach Abzug des voraussichtlichen Förderanteils des Landes und des Eigenanteils des Zweckverband Ostholstein verbleibende städtische Kostenanteil in Höhe von voraussichtlich 876.000,00 Euro Brutto ist im Nachtragshaushalt 2012 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dagegen,
4 Stimmenthaltungen.**

Der Beschlussvorschlag ist somit abgelehnt.

Zu TOP 6

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012

Für die CDU-Fraktion stellte Erster Stadtrat Stephan Karschnick folgenden Antrag:

Für den Transport und die Aufstellung des Gedenksteins vom Bauhof zum Stadtpark sind im I. Nachtrag 4.000,00 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Anschließend wurde über den Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die in der Anlage beigefügte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012 wird mit der vorgenannten Änderung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7

Aufstellung der 11. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 11. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Bereich Dünenpark) und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 11. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Bereich Dünenpark), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Der Beschluss der 11. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Bereich Dünenpark) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	13
Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	--
Stimmenthaltungen:	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 8

Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen;

hier: Auftragserteilung

Der Hauptausschuss kam in seiner Sitzung am 29.05.2012 überein, diesen Punkt ausschließlich im Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu beraten. Eine Beratung im Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschuss ist demzufolge entbehrlich.

Zu TOP 9

Vermietung an Feriengäste in Wohngebieten und Dauerwohnsitze im Sondergebiet „Kur“

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der B-Plan Nr. 12 mit Ausnahme des Gebietes „Dünenpark“ wird dahingehend geändert, dass eine Durchmischung mit Dauerwohnsitzen zulässig ist (Sondergebiet „Wohnen und Tourismus“). Die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes erfolgt im Jahr 2013. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt für das Haushaltsjahr 2013 einzuplanen.

2. In den Bebauungsplangebieten, in denen bisher das Beherbergungsgewerbe ausnahmsweise zulässig war, bleibt dieses auch künftig zulässig. Eine planungsrechtliche Absicherung erfolgt, wenn diese notwendig werden sollte.
3. Die Bebauungspläne, in denen die ausnahmsweise zulässige Nutzung „Beherbergungsgewerbe“ ausgeschlossen ist, bleiben in den Festsetzungen unverändert, da sich die städteplanerische Zielsetzung nicht verändert hat.

**Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür,
1 Stimmenthaltung.**

Aufgrund des § 22 GO war Bürgervorsteher Georg Rehse von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 10

Grundstücksangelegenheiten;

hier: Nutzung von städtischen Grundstücksflächen

Stv. Timo Gaarz stellte für die CDU den Antrag, die finanziellen Auswirkungen detaillierter darzustellen und eine Beschlussempfehlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 11

Anträge und Anfragen

11.1 Erster Stadtrat Stephan Karschnick verwies auf eine frühere Anfrage und bat darum, den durch Abbrüche an der Steilküste nicht mehr nutzbaren Weg durch Zurücksetzen des Weidezaunes durch die Stiftung Naturschutz wieder begehbar zu machen.

11.2 Stv. Gerhard Poppendiecker fragte an, ob die Ausspülungen an der Dammbückenböschung im Rahmen der Gewährleistung durch die Baufirma beseitigt werden. Herr Gabriel von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben erwiderte, dass es hier möglicherweise zu einem Rechtsstreit kommen wird.

11.3 Herr Möhlmann verwies auf die zurzeit laufende Auslegung der Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung und bat, darauf hinzuwirken, dass die bisher angemeldeten Flächen in der Teilfortschreibung Berücksichtigung finden.

11.4 Stv. Poppendiecker verwies auf einen Beschluss, wonach bei der Landesplanung ein Gespräch über die Berücksichtigung von Windenergieflächen in Heiligenhafen erfolgen sollte. Hierzu wurde auf die in Kürze vorliegende Beschlussvorlage des Stadtwerkeausschusses verwiesen.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 20:35 Uhr

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

gesehen:



Bürgermeister



I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ----- folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

	§ 1	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	nunmehr festgesetzt auf €
Mit dem Nachtragshaushaltplan werden						
1. im Ergebnisplan der						
Gesamtbetrag der Erträge		478.000		11.784.200		12.262.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen		80.400		12.940.300		13.020.700
Jahresfehlbetrag			397.600	1.156.100		758.500
2. im Finanzplan der						
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		478.000		11.918.200		12.396.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		80.400		12.533.600		12.614.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			384.700	4.955.700		4.571.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		18.700		8.078.000		8.096.700

Die vorstehende I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den Anlagen liegen zur Einsichtnahme im Rathaus, Markt 4-5, 23774 Heiligenhafen – Kämmereiamt, Zimmer 303 – öffentlich aus.

Heiligenhafen, den 7. Oktober 2011

gez. Heiko Müller

(Heiko Müller)
Bürgermeister